

FDP - Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie     Andrea Sperling  
Anschrift             Rathaus Barmen  
                              42275 Wuppertal  
  
Telefon (0202)        563-6272  
Fax (0202)            563-8573  
E-Mail                 sperling@gutesmorgen.de  
  
Datum                 04.06.2004  
  
**Drucks. Nr.         VO/3108/04**  
                              öffentlich

An den  
Vorsitzenden des  
Jugendhilfeausschusses  
Herrn Karl-Friedrich Kühme  
Rathaus, Wegnerstr. 7

42275 Wuppertal

## Anfrage

---

Zur Sitzung am                    Gremium  
**22.06.2004**                        **Jugendhilfeausschuss**

---

### Ausstattung von Spielplätzen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Streit um die Röhrenrutsche auf dem Spielplatz Giradetstrasse hat das Bundesverwaltungsgericht jüngst die Beschwerde der Kläger gegen das Urteil des Oberverwaltungsgericht NRW abgewiesen. Dies bedeutet, dass die Röhrenrutsche samt Kletterturm nicht, wie von den Klägern gefordert, vom Spielplatz beseitigt werden muss. In der Urteilsbegründung heisst es, dass die Nachbarn von Spielplätzen die mit der Nutzung der Spielgeräte verbundenen Beeinträchtigungen grundsätzlich hinzunehmen haben. Spielplatzgeräusche sind nach dem Urteil des Bundesverwaltungsgericht keine unzumutbaren Belästigungen, sondern ortsüblich und sozialadäquat.

Die FDP-Fraktion begrüßt diese Entscheidung und fragt in diesem Zusammenhang:

- (1) Was kann die Stadt in der konkret verhandelten Entscheidung für die Kinder tun?
- (2) Was bedeutet dieses Urteil für alle anderen Kinderspielplätze, Bolzplätze etc. und für die Planung von Spielplätzen?
- (3) Auf welche Spielplatzstandorte und Spielplatzgeräte hat die Stadt in der Vergangenheit wegen anders lautender Entscheidungen unterer Rechtsprechungsinstanzen verzichtet?
- (4) Was kann die Stadt jetzt unter Berücksichtigung dieses Urteils konkret für die Kinder tun?
- (5) Gibt es konkrete Planungen für die Anlage und Ausstattung von Spielplätzen?

Wir bitten um Beantwortung unserer Fragen in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.06.2004.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Henke', written in a cursive style.

Jürgen Henke  
- Fraktionsvorsitzender -